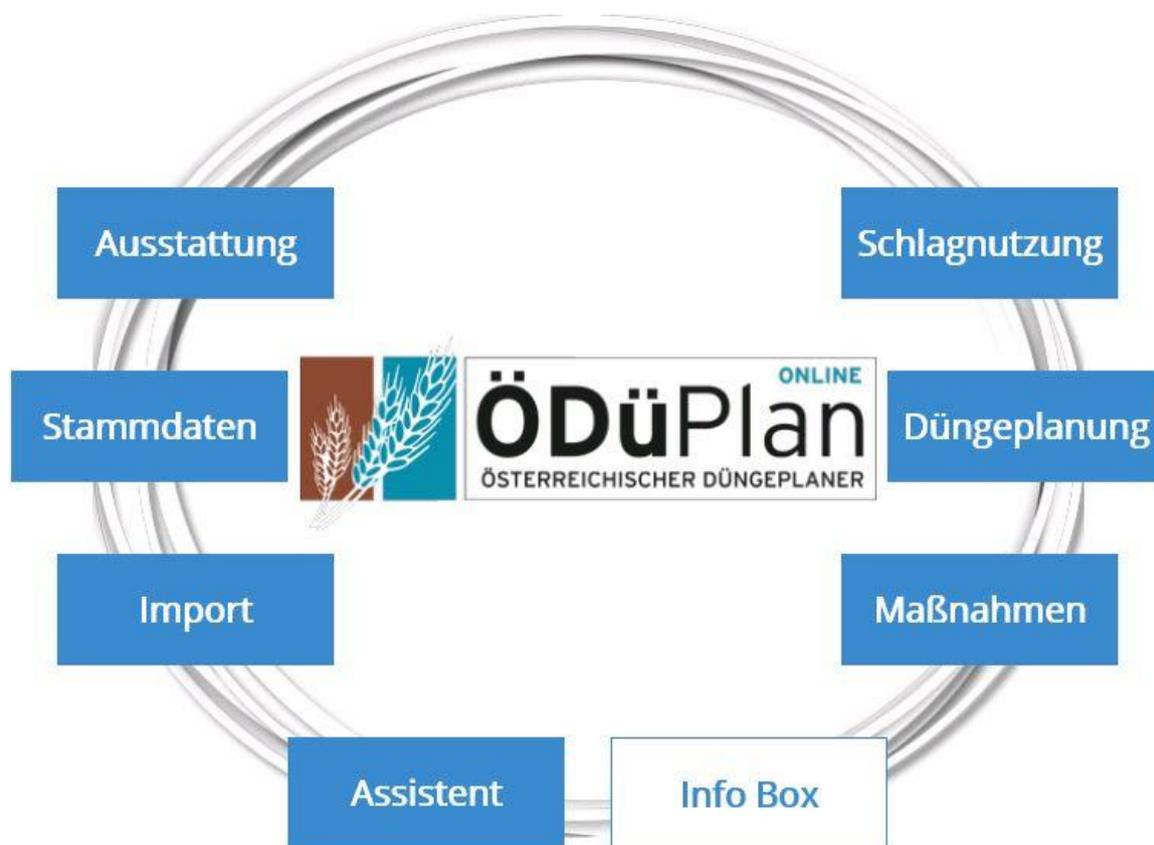


ÖDüPlan – Anleitung

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Altdaten-Import



3) Organische Dünger: Zu- und Abgänge

- Bei jedem Zu- bzw. Abgang müssen folgende Daten eingetragen sein:
 - „Zu-/Abgang“
 - „Bezeichnung des organischen Düngers“
 - „Menge in m³ oder t“
 - „Inhaltstoffe“
- Wenn keine Tierhaltung auf dem Betrieb vorhanden ist, darf ein Düngerzugang nicht in einer Düngesammelstelle verbucht worden sein.

ÖDüPlan Vers. 2014.5.14 - [Organische Dünger: Zu- und Abgänge]

Beenden Assistent Speichern Rückgängig Zeile duplizieren Zeile(n) löschen Drucken Excel Export

Anbau- und Düngerplan Maßnahmen erfassen **Organische Dünger: Zu- und Abg...** Mineraldünger: Zugänge Ausstattung und Stammdaten

Zugang und Abgabe von org. Düngern - Zugänge: 100,00 m³ (1) Abgänge: 0,00 m³ (0)

Datum (F2 = Kalender)	Zu-/Abgang	Bezeichnung d. org. Düngers	Menge in m ³ oder t	wirksam wie	N Anteil in % aus WD	Inhaltstoffe in kg/m ³ oder kg/t			Düngersammelstelle (wenn verwendet)
						Stickstoff (N)	Phosphor (P2O5)	Kalium (K2O)	
3. Feb 15	Zugang	Zuchtsauen Gülle unverdünnt	100,00	Schweinegülle	100,00	6,40	4,40	4,00	Güllegrube
*									

4) Tierbestände

- Für jede Tierart müssen folgende Daten eingetragen sein:
 - „Durchschnittstierbestand“
 - „Art des Wirtschaftsdüngers“
 - „1. Düngersammelstelle (bzw. auch 2. Düngesammelstelle bei Mist/Jauche-System)“.

ÖDüPlan Vers. 2014.5.14 - [Tierbestände]

Beenden Assistent Speichern Rückgängig Zeile duplizieren Zeile(n) löschen Grafik Drucken Excel Export

Tierbestände Organische Dünger: Zu- und Abgänge Mineraldünger: Zugänge Anbau- und Düngerplan Maßnahmen erfassen Aus

Tierliste

Tierart	P-red. Fütterung	Bestand in Stück			Betroffene Düngersammelstelle		kg Lag
		Durchschnittsbestand Stk.	Nährstoffbestimm. Bestand	Art d. Wirtschaftsdüngers	1. Düngersammelstelle (Mist, Gülle)	2. Düngersammelstelle (Jauche)	
SUMME		797,9	1.005,4				
Rinder							
Schweine		797,9	1.005,4				
Ferkel							
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) Standard-Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) N-red. Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Mastschweine und Jungsauen auf der Basis von 2,5 Zyklen		797,9					
ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung	<input type="checkbox"/>						
ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung - N-red. Fütterung	<input type="checkbox"/>	797,9	1.005,4	Gülle	Güllegrube 1		6,
ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung - stark-N-red. Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Zuchtschweine (ab Belegung) inkl. Ferkel bis 8 kg							
Zuchtschweine - Standard-Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Zuchtschweine - N-reduzierte Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Eber							
Zuchteber - Standard-Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Zuchteber - N-reduzierte Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Geflügel							

5) Mineraldünger: Zugänge

- Die zugegangene „Menge in kg“ muss gleich oder größer sein als die Menge „davon ausgebracht“.

ÖDüPlan Vers. 2014.5.14 - [Mineraldünger: Zugänge]

File | Planung | Bearbeiten | Ergebnisse Tierliste | Berechnungsmodell N-Grenzen | P - Mindeststandard | Mengenkontr...

Beenden | Assistent | Speichern | Rückgängig | Zeile duplizieren | Zeile(n) löschen | Drucken | Excel Export

Anbau- und Düngerplan | Maßnahmen erfassen | Organische Dünger: Zu- und Abgänge | **Mineraldünger: Zugänge**

Zugänge von Mineraldüngern - Zugänge: 8.320,00 kg (2) Summe enthaltener N 0,00 kg

Datum (F2 = Kalender)	Lieferant / Abgeber	Lieferschein- od. Rech.Nr.	Bezeichnung d. Mineraldüngers	Menge in kg	davon ausgebracht kg	St...
			Brantkalk	6.320,00	6.320,00	
			Kali 60 0:0:60	2.000,00		

6) Anbau- und Düngerplan

- Für jeden Schlag müssen folgende Daten eingetragen sein:
 - Schlagnummer „Teilschlag“
 - „Kultur“
 - „Größe Schlag ha“ (muss bei Teilschlägen richtig ausgefüllt sein)
 - „Ertragserwartung“ (in Tonnen/ha)

ÖDüPlan Vers. 2014.5.14 - [Anbau- und Düngerplan]

File | Bearbeiten | Ansicht | Ergebnisse Tierliste | Berechnungsmodell N-Grenzen | P - Mindeststandard | Mengenkontrolle/Journale | BZA | Hilfe

Beenden | Assistent | Speichern | Rückgängig | Schlag teilen | Teilung löschen | Düngelplanung | Schlagblatt | Schlagweise Erfassung | Grafik | Drucken | Excel Export

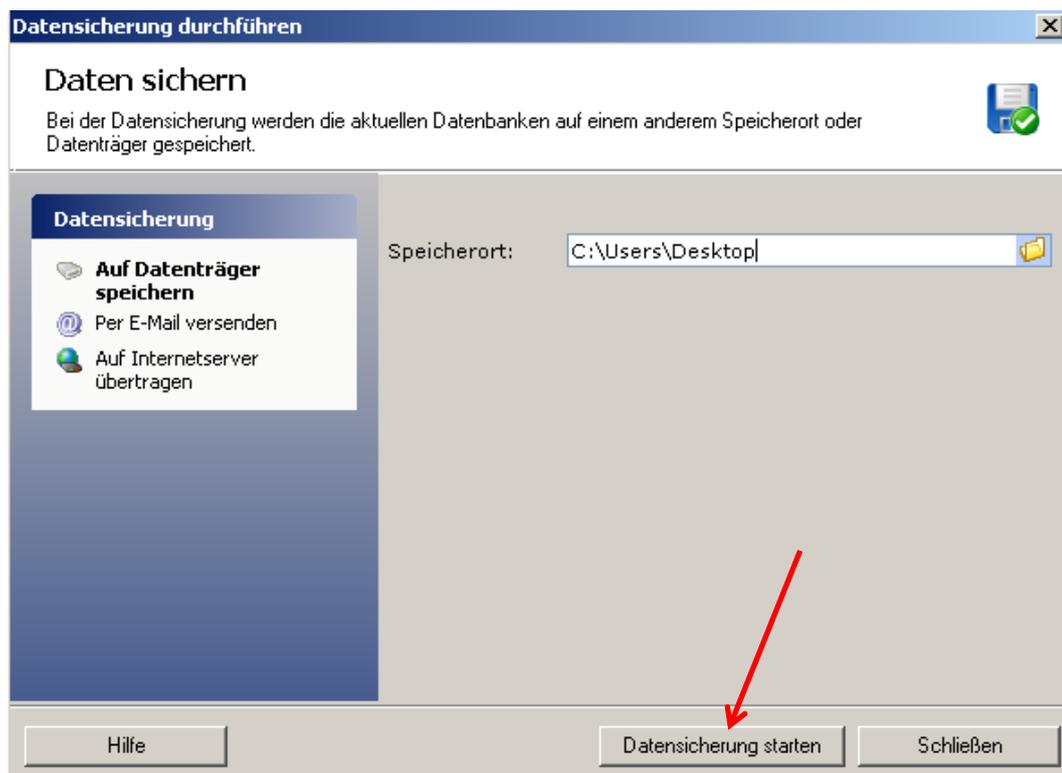
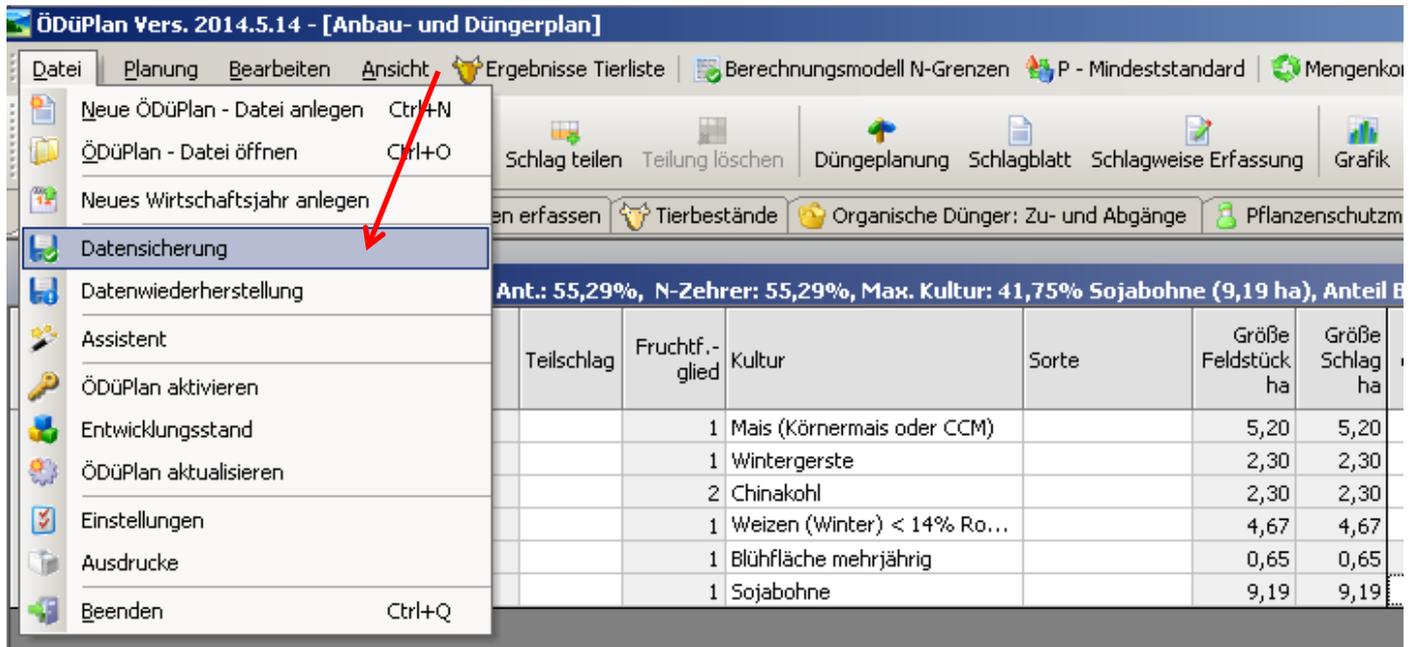
Tierbestände | Organische Dünger: Zu- und Abgänge | Mineraldünger: Zugänge | **Anbau- und Düngerplan** | Maßnahmen erfassen | Ausstattung und Stammdaten

Flächen: 70,14 ha (30 Schläge). Getr.Mais Ant.: 4,35%, N-Zehrer: 90,96%, Max. Kultur: 32,94% Mais (22,66 ha), Anteil Mähfl.: 2,18%

MFA-NR	Feldstücksbezeichnung	Nutzung	Teilschlag	Kultur	Sorte	Größe Feldstück ha	Größe Schlag ha	Ertragserwartung t/ha	Ertrag t/ha	Gehaltsklasse P	Gehaltsklasse K	Ertragslage	Max. N/ha	Max. P205 kg/ha	Max. K20 kg/ha
1	Aufeld	Ackerland	1	Wintergerste		1,13	1,01	7,50		C	C	hoch 2	150,00	70,00	92,00
1	Aufeld	Ackerland	2	Blühfläche mehrjährig		1,13	0,12			C	C				
2	Liesenfeld	Ackerland	1	Körnerraps (Winter)		5,31	5,31	4,00	4,37	C	C	hoch 2	175,00	90,00	230,00
3	Brunnfeld	Ackerland	1	Ackerbohne		6,72	4,72	4,50		C	C	hoch 1		75,00	138,00
3	Brunnfeld	Ackerland	2	Weizen (Winter) < 14% Ro...		6,72	2,00	7,50	9,00	C	C	hoch 2	165,00	70,00	92,00
4	Mitterstrassfeld	Ackerland	1	Körnerraps (Winter)		4,12	4,12	4,00	4,37	C	C	hoch 2	175,00	90,00	230,00
5	Hoerbingerfeld	Ackerland	1	Mais (Körnermais oder CCM)		13,37	11,37	12,00		C	C	hoch 2	180,00	105,00	230,00
5	Hoerbingerfeld	Ackerland	2	Körnerraps (Winter)		13,37	2,00	4,00	4,37	C	C	hoch 2	175,00	90,00	230,00

Schritt 2: Datensicherung im ÖDüPlan-ALT

7) Datensicherung durchführen



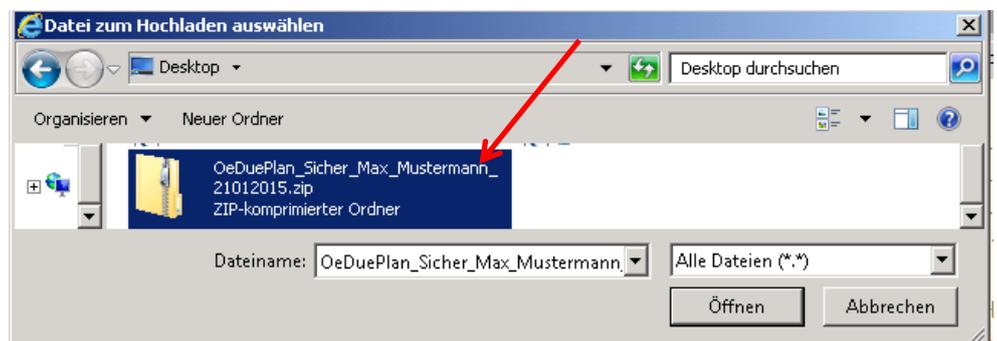
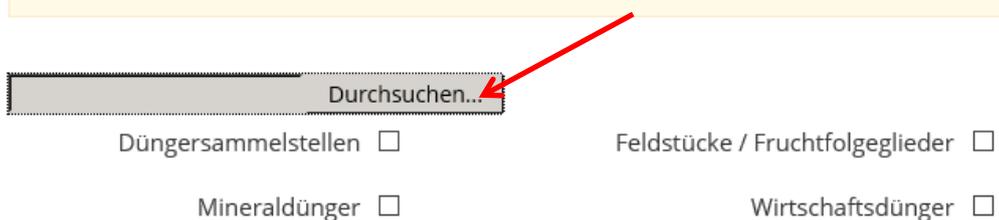
Schritt 3: Import der Daten in ÖDüPlan-NEU

8) Daten importieren

- Klicken Sie im ÖDüPlan-NEU auf „Import“ → Altdaten-Import



- Klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen Sie anschließend auf ihrem Computer die zuvor abgespeicherte Datensicherungsdatei (.zip-Datei von ÖDüPlan-ALT) aus.



- Je nach Wunsch was importiert werden soll, können nun die Haken gesetzt werden – Empfehlung: alle Bereiche anhaken! Anschließend auf „Importieren“ klicken.

top\OeDuePlan_Sicher_Max Durchsuchen...



- | | | |
|---|---|---|
| Düngersammelstellen <input checked="" type="checkbox"/> | Feldstücke / <input checked="" type="checkbox"/> | |
| | Fruchtfolgeglieder | |
| Mineraldünger <input checked="" type="checkbox"/> | Wirtschaftsdünger <input checked="" type="checkbox"/> | Sekundärrohstoffe <input checked="" type="checkbox"/> |
| Zwischenfrüchte <input checked="" type="checkbox"/> | Pflegemaßnahmen <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Mineraldünger-Zugänge <input checked="" type="checkbox"/> | Wirtschaftsdünger Zu- und Abgänge <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Tierbestand <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Maßnahmen <input checked="" type="checkbox"/> | | |

- Nun werden Sie nach dem Wirtschaftsjahr gefragt, dass Sie importieren möchten. Empfehlung: Aktuelles Wirtschaftsjahr wählen!

Hinweis: Es kann nur ein Wirtschaftsjahr importiert werden!

Daten importieren

Komprimierte Datei

Sie versuchen gerade eine komprimierte Datei zu importieren, die möglicherweise mehrere Dateien enthält. Bitte wählen Sie eine Datei aus der folgenden Liste aus, und klicken Sie anschließend noch einmal auf die Schaltfläche "Import".

Max Mustermann_2015.odp

- Anschließend erneut auf „Importieren“ klicken.

*Hinweise: Der Datenimport kann einige Minuten in Anspruch nehmen!
Die Düngeplanung kann generell nicht importiert werden!*

Schritt 4: Kontrolle der importierten Daten

9) Klicken Sie auf „Assistent“ und vervollständigen und kontrollieren Sie die Daten Ihrer Betriebsausstattung Schritt für Schritt.

- Bei Teilnahme an folgenden ÖPUL-Maßnahmen muss den „Feldstücken“ zusätzlich die Katastralgemeinde zugewiesen werden:
 - „Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen“
 - „Vorbeugender Grundwasserschutz auf Grünland“ (*Hinweis: nur in Salzburg*)
 - „Vorbeugender Oberflächengewässerschutz auf Ackerflächen“
 - „Bewirtschaftung auswaschungsgefährdeter Ackerflächen“

10) Beachten Sie die Anzeige für Fehlermeldungen und kontrollieren Sie diese der Reihe nach.

- Mit Anklicken einer Fehlermeldung springt das Programm in den Bereich, der angepasst werden muss.

The screenshot shows the ÖDÜPlan web application interface. At the top, there is a navigation bar with the ÖDÜPlan logo, a dropdown menu for 'Betrieb: 91111120', and a dropdown for 'Wirtschaftsjahr: 2015'. A notification icon with a red '2' is visible. A red arrow points from this icon to a notification box that contains two messages:

- 2 Nachricht(en)**
- Die Kultur eines Fruchtfolgeglieds muss gesetzt werden.** (13.02.2015 11:43:49)
- Aufgrund unvollständiger oder nicht korrekter Daten in der Schlagnutzungsliste können verschiedene Berechnungen und Prüfungen nicht durchgeführt werden.** (13.02.2015 11:43:49 | Löschen)

Below the notification, a table displays field data:

Mfa-Nr.	Betriebsnummer (LFBIS)	Name	Mfa-Nutzungsart	Größe	Wasserschutz und Schongebiet	Hanglage > 10% zum Gewässer	geringwertiges Ackerland
1	91111120	Hausfeld	A	10,00 ha	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Below the table, a 'Detaillierte Informationen' section shows the details for the selected field:

Mfa-Nr. Name
Mfa-Nutzungsart
Katastralgemeinde
Größe ha Wasserschutz und Schongebiet
Ackerzahl Hanglage > 10% zum Gewässer